

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

Oktober 2016

Nr. 33

TG-Termine

Gebietsversammlungen 2016

Es stehen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- **Wie viel Sediment- und Nährstoffeintrag verträgt die Teichwirtschaft**
- **„Kann die Aischgründer Teichwirtschaft einen Beitrag zum Erreichen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie leisten?“**

Termine und Veranstaltungsorte:

Donnerstag, 03.11.2016,

Gaststätte Aischblick, Große Bauerngasse 88,
91315 Höchststadt

Mittwoch, 09.11.2016,

Gasthaus Lunz, Rezelsdorfer Straße 13,
91085 Weisendorf

Montag, 14.11.2016,

Fischküche Fuchs, Hauptstraße 62,
91341 Röttenbach

Beginn jeweils **19.00 Uhr**.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und lebhaftes Diskussionsverhalten; Gäste sind natürlich herzlich willkommen!

Walter Jakob
1. Vorsitzender

Es können auch Aufkleber „Lebende Fische“ und Lieferschein-/Rechnungsbücher erworben werden.

Personelles

Die TG Aischgrund freut sich, dass der „alte“ Kormoranbeauftragte auch der „neue“ ist.

Neues Folgeprojekt zum Kormoranmanagement

Nach den erfolgreichen Kormoran-Modellprojekten zur Teichwirtschaft im Aischgrund und der Waldnaabaue sowie an Fließgewässern in Südbayern hat man sich nach einer zweimonatigen Zwangspause

entschlossen, die Projekte in veränderter Form weiterzuführen. Für die nächsten vier Jahre gibt es in Bayern zwei hauptamtliche Kormoranbeauftragte. Beide sind für das Kormoranmanagement sowohl für die erwerbsmäßige Fischerei und Teichwirtschaft als auch für den Fischartenschutz in den freien Gewässern zuständig. Während bislang eine Intensivbetreuung der Projektgebiete stattfand, ist es nunmehr das Ziel, bayernweit die Beratung auszubauen. Für Nordbayern ist dafür Tobias Küblböck zuständig. Er wird das Projekt wie bisher an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Fischerei, Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchststadt bearbeiten. Kernaufgabe ist der Aufbau eines Netzwerkes an ehrenamtlichen, örtlichen Kormoranberatern. Sie sollen in ihrem jeweiligen Gebiet Teichwirte, Fischereivereine und Jäger zu allen Fragen der Kormoranabwehr beraten.

Die beiden hauptamtlichen Kormoranbeauftragten werden diese ausbilden und schulen. Außerdem werden sie Konzepte zum Vorgehen in besonderen Problemkonstellationen erstellen und Untersuchungen zu den Auswirkungen des Kormoranmanagements auf andere Arten - insbesondere in Natur- und Vogelschutzgebieten - durchführen sowie weitere Forschungsarbeiten anregen und Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Kontakt:

Tobias Küblböck
Kormoranbeauftragter für Nordbayern
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Institut für Fischerei (IFI)
Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft
Greiendorfer Weg 8
91315 Höchststadt an der Aisch
Tel.: +49 0 9193/50890-14
Fax: +49 0 9193/4414
E-mail: tobias.kueblboeck@lfl.bayern.de

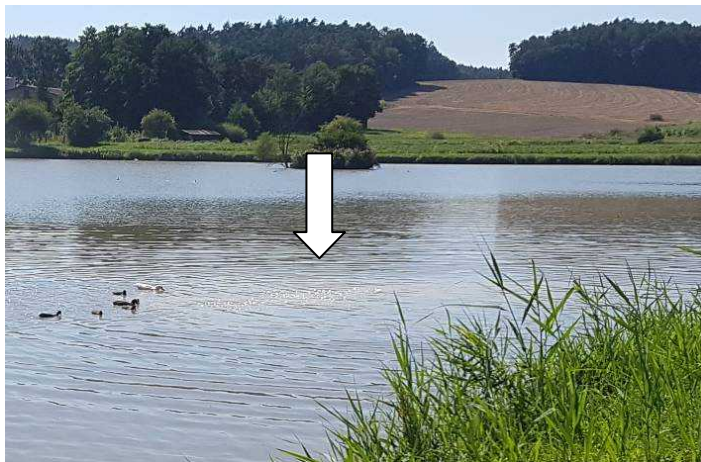
Aus der Praxis

Testlauf eines schwimmenden Überspannungsnetzes der Firma Pokorny (CZ)

Liebe Teichwirte,

Sicher kennen Sie diese Situation: Sie machen Ihre

Fütterungsrunde und sobald Sie sich Ihren Futterstellen nähern, schwimmen vom gesamten Teich die Wasservögel zusammen und warten begierig auf das Futter, das eigentlich nicht für sie, sondern für Ihre Karpfen vorgesehen ist. (Der Pfeil auf der Abbildung markiert die Futterstelle)



Häufig können Sie auch beobachten, wie an der Futterstelle permanent Graureiher oder Reiherenten auf der Jagd nach Setzlingen oder Brut sind. Das ist nicht nur lästig, sondern hat für Sie auch wirtschaftliche Folgen.

Durch Wasservögel und Reiher an den Futterstellen können wir, abgesehen von der unerwünschten Düngung, im Wesentlichen drei Nachteile in der Aufzucht von Karpfen beobachten:

1. Futterverluste
2. Ständige Beunruhigung der fressenden Karpfen
3. Verluste in der Stückzahl durch Fisch fressende Vögel

1. Futterverluste

Die Futterverluste durch Wasservögel, wie Enten, Blässhühner und Schwäne, lassen sich unmöglich quantifizieren und hängen immer von Art und Anzahl der mitgefütterten Tiere ab. Aber Tatsache ist auch, es spricht sich - salopp gesagt - schnell unter den Vögeln herum, wo es gesicherte Futterquellen gibt und lockt damit weitere Tiere an. Mehr Vögel bedeuten höhere Futterverluste und damit Wachstumseinbußen bei den Karpfen.

2. Beunruhigung

Die Futterverluste sind der eine Aspekt, der andere die ständige Unruhe, die in den fressenden Karpfenschwarm gebracht wird. Und das bezieht sich sowohl auf die Fisch fressenden Vögel, als auch auf die, die nur auf das Getreide aus sind. Denn ein Karpfen kann in dem Moment, in dem ein Vogel mit hektischen Bewegungen ins Wasser eintaucht, nicht unterscheiden, um wen es sich handelt, und reagiert immer mit Flucht. Je kleiner die Karpfen sind, desto empfindlicher reagieren sie auf diese Unruhe. Brut wird durch tauchende Vögel logischerweise mehr gestresst, als ein

Karpfen von annähernder Speisefischgröße, und Stress bedeutet wiederum Einbußen in der Futterverwertung und der Wachstumsrate.

3. Karpfenverluste durch Fisch fressende Vögel

Dieser Punkt ist fast selbsterklärend. Dort wo die Fischdichte am größten ist, eben an den Futterstellen, haben es Reiher, Reiherenten und andere Fischräuber natürlich besonders leicht Beute zu machen.

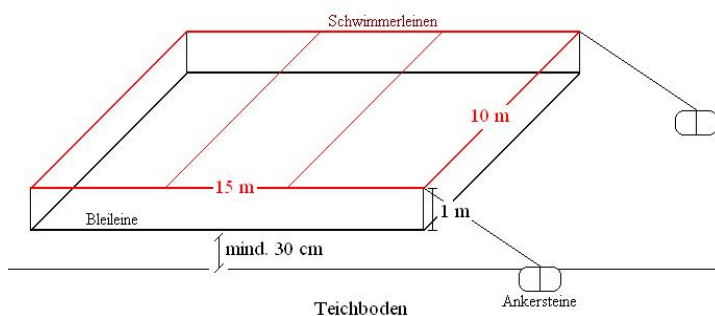
Zusammengefasst bedeutet das, wir verlieren an die Vögel sowohl Futter als auch Fische, und müssen zudem ein reduziertes Wachstum durch Unruhe und Stress hinnehmen.

Wer von Ihnen am diesjährigen Praxistag der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft (LfL) und der Teichgenossenschaft Aischgrund teilgenommen hat, konnte eine kleine Vorführung der Firma Pokorný (www.pokorny-site.cz/de oder www.pokorny-netze.at) zu schwimmenden Schutz- oder Überspannungsnetzen erleben.

Wir, die Fischzucht Jakob, waren von der Wirkung eines solchen Schutznetzes überzeugt und haben uns kurzerhand entschlossen, ein solches an einer unserer Futterstellen auszuprobieren.

Für die, die es sich nicht ansehen konnten, werde ich eine kurze Beschreibung zu Maßen und Installation geben und anschließend von den Erfolgen berichten, die wir damit gemacht haben.

Maße und Aufbau



Das Prinzip: Ein horizontales, schwimmendes Netztuch (Schwimmerleinen rot markiert) mit senkrecht hängenden Seitenteilen

Die Maße des oberen Netztuches, und damit die zu überspannende Fläche, betragen in unserem Fall 10 Meter in der Breite und 15 Meter in der Länge. In der Mitte wird das Decknetz durch mehrere Stützleinen stabilisiert. Die vier Seitenteile sind mit einer leichten Bleileine beschwert und reichen im schwimmenden Zustand etwa einen Meter in die Tiefe.

Die Maße und die Maschenweiten eines solchen

Schutznetzes sind variabel und können mit der Firma Pokorný passend für Ihren Teich oder Ihre Futterstelle individuell abgestimmt werden.

Installation

Die Installation eines solchen Netzes ist denkbar einfach.

Die zu überspannende Futterstelle sollte so gewählt sein, dass zwischen den Bleileinen und dem Teichboden mindestens 30 cm Platz bleiben, damit die Karpfen darunter hindurch schlüpfen können.

An der Oberleine werden Schwimmkörper befestigt. Dazu eignen sich handelsübliche PET-Pfandflaschen, diese haben durch ihre Größe einen geeigneten Auftrieb und sind kostengünstig in der Anschaffung.

Damit das Netz nicht abgetrieben wird und um eine größtmögliche Fläche abzudecken, wird es mittels Leinen an Ankersteinen oder Stangen befestigt. Die Leinen sollten dabei noch etwas Spiel haben.



Ergebnisse

In unserem Betrieb war der Einsatz dieses Netzes ein voller Erfolg.

Gefüttert wurde wie gewohnt, etwa in der Mitte des Netzes. Das Futter sank problemlos durch die Maschen hindurch auf den Teichboden.

Die Karpfen hatten genügend Platz unter der Bleileine hindurch zu schwimmen, kleinere Fische schwammen sicherlich auch durch die großzügigen Maschen hindurch.

Wasservögel hingegen vermieden das Untertauchen der Seitenteile strikt, da diese mit 1 Meter Tiefe zu weit herab reichten. Wir haben bei unseren regelmäßigen Fütterungsrunden auch keine verhedderten oder gar verendeten Vögel gefunden.

Die Futterstelle wurde trotz bzw. wegen des Schutznetzes von den Karpfen sehr gut angenommen. Zu keiner Zeit blieben Futterreste zurück und der Teichboden wies auf ganzer Fläche des Netzes keine Schlamm Auflage mehr auf, was darauf hinweist, dass vermehrt Fische hier (in Ruhe) gegründelt haben.

Die Wasservögel hingegen lernten sehr schnell, dass es an dieser Stelle nichts mehr zu holen gab. Die Zahl der Enten und Blässhühner reduzierte sich merklich und die verbleibenden Tiere zeigten bei der Fütterung keinerlei Interesse mehr.

Einzige Verbesserung: Im Nachhinein hätte es ein Netz mit geringeren Ausmaßen vermutlich auch getan.

Durch dieses schwimmende Überspannungsnetz der Firma Pokorný, wurden sämtliche durch Vögel verursachten Probleme bei der Fütterung behoben.

Die Fische können in Ruhe fressen, ohne Stress und Beunruhigung durch jagende Vögel oder "Mitfresser". Damit minimieren wir sowohl die Futterverluste als auch die Wachstumseinbußen.

Daneben reduzieren wir die Fischverluste an Fisch fressende Vögel.

Ein schwimmendes Schutznetz bietet außerdem einen deutlichen Vorteil gegenüber stationären Überspannungen: Sollte einmal Futter liegen geblieben und sauer geworden sein oder haben die Karpfen beim Fressen zu tiefe Löcher geschlagen, kann das Netz ohne großen Aufwand um einige Meter versetzt werden.

Wenn Sie ebenfalls Interesse am Einsatz dieser Schutznetze haben, wenden Sie sich gerne an:

Pokorný - Sítě s.r.o.

Brloh 117

382 06 Brloh

Česká Republika

oder im Internet über:

www.pokorny-site.cz/de

www.pokorny-netze.at

Deutsche Ansprechpartnerin ist Frau Pavlína Blažková

Jenny Junge

Diplombiologin und Fischwirtin

Anmerkung der Redaktion:

Sie finden diesen Praxisbericht auch auf der Internetseite der TG:

http://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de/?TG-Service:Fachliches:Aus_der_Praxis

Aischgründer Karpfen g.g.A.

Wir möchten hier noch einmal deutlich darauf hinweisen, dass alle Erzeuger des Aischgründers eine Selbstverpflichtung unterschrieben haben, die sie auf die Auflagen hinweist, die einzuhalten sind, um als Erzeuger anerkannt zu werden.

Leider haben sich einige von ihnen nicht daran gehalten, vor allem bezüglich des Fettgehalts. Es besteht doch jederzeit die Möglichkeit, diesen kontrollieren zu lassen!

Das können wir nicht akzeptieren, denn der gute Ruf des Aischgründers darf auf keinen Fall gefährdet werden. Diese Teichwirte sind bereits von uns angeschrieben worden und wir werden Maßnahmen ergreifen, um diesen Qualitätsmangel zu unterbinden. Der jahrelange Kampf, den Aischgründer bekannt zu machen und den Erzeugern mehr Geld für ihr **gutes** Produkt zu bringen, darf nicht umsonst gewesen sein.

Kein Teichwirt ist gezwungen, sich als Erzeuger re-

gistrieren zu lassen. Ist ihm der Fettgehalt gleichgültig, kann er gern versuchen, seine Fische zu verkaufen, aber nicht als „Aischgründer Karpfen g.g.A.“

Bitte beachten Sie, dass Aischgründer-Karpfen-Produkte entsprechend etikettiert sein müssen. Das Informationsblatt können Sie sich von der Internetseite der TG Aischgrund herunterladen. Sie finden es unter „Aischgründer Karpfen erzeugen“ oder Sie fordern es bei der Geschäftsstelle der TG an.

Gisela Dahms
Geschäftsführer der bündelnden TG Aischgrund

Lehrreiches



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Fischerei,
Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft
Greiendorfer Weg 8, 91315 Höchstadt
Tel.: 0 91 93 / 5 08 90-0, Fax: 0 91 93 / 44 14,
e-mail: hoechstadt@lfl.bayern.de

Teichwirtschaftliche Fortbildungsveranstaltungen 2017

Samstag, 14. Januar 2017:

Kormoran und andere fischfressende Vögel
- Aktuelle Rechtslage zur Vergrämung
- Fachgerechte Überspannung von Fischteichen
- Maßnahmen zur Verminderung der Schäden
Tobias Küblböck (Kormoranbeauftragter)
Fischotter in der Teichwirtschaft
- Erkennen des Vorkommens und mögliche Maßnahmen

Dr. Christian Wagner

Samstag, 21. Januar 2017:

Fütterung und Fleischqualität von Karpfen
Fördermöglichkeiten für die Teichwirtschaft
Möglichkeiten bei der Vermarktung von Karpfen
(Herkunftsangaben, Bioerzeugung)

Dr. Martin Oberle

Samstag, 28. Januar 2017:

Vermehrung von Karpfen und Nebenfischen
- Besatz und Aufzucht von Karpfen
- Teichbewirtschaftung mit Nebenfischen

Dr. Martin Oberle

Freitag, 03. Februar 2017, 13:00 bis ca. 17:00 Uhr (18,00 € zzgl. 7,00 € für Material)!!

Fachgerechtes Schlachten von Fischen
Praktische Vorführung und Gelegenheit zum Üben
Teilnehmerzahl begrenzt!

FWM Wolfgang Städtler

Samstag, 04. Februar 2017:

Parasiten und Krankheiten des Karpfens
Tierarzt Johannes Bachmann (Fischgesundheitsdienst)

Samstag, 11. Februar 2017:

Teichpflege und Teichbau
FWM Wolfgang Städtler

Samstag, 18. Februar 2017:

Bisam und Biber in der Teichwirtschaft
- Rechtliche Situation
- Sachkundelehrgang zum Bisamfang
FWM Wolfgang Städtler

Freitag, 24. Februar 2017, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr (18,00 € zzgl. 7,00 € für Material)!!

Grundlagen zum Heißbräuchern von Fischen
- Theoretischer Unterricht
- Praktische Vorführung
Teilnehmerzahl begrenzt!
FWM Wolfgang Städtler

Samstag, 25. Februar 2017:

Wasserqualität/Abfischen
- Wichtige Wasserparameter für die Fischhaltung;
- Anleitung zum Messen der Wasserqualität
- Fachgerechtes Abfischen von Karpfenteichen
Dr. Martin Oberle, FWM Wolfgang Städtler

Die Kurse beginnen soweit nicht anders angegeben um 9.00 Uhr im Lehrsaal der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt/Aisch und enden gegen 12.30 Uhr. Die Gebühr beträgt 18 € (inkl. Skript) pro Fortbildungsveranstaltung und Teilnehmer. Bitte melden Sie sich baldmöglichst, jedoch spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung telefonisch oder schriftlich an.

Auch Netzkurse sind möglich. Interessenten bitten wir um schriftliche oder telefonische Meldung.

Dr. Martin Oberle

Lehrfahrt 2017

Die Lehrfahrt findet vom **09. - 12. Juli 2017** statt und führt in die Vulkaneifel.



Die Stadt Koblenz am Zusammenfluss von Rhein und Mosel mit dem Deutschen Eck wird besucht wie auch die Feste Ehrenbreitstein.



Es ist auch die Besichtigung des Lava-Domes geplant sowie ein Schiffsausflug in die Umgebung.

Kosten der Fahrt pro Person inkl. Halbpension
im Doppelzimmer max. € 340,-
im Einzelzimmer € 405,-

Anmeldungen ab sofort beim Reiseleiter
Hermann Groß Tel.: 09193/9535
oder bei
Gisela Dahms Tel.: 09193/5012085

Gisela Dahms
Geschäftsführer

TG-Service

Nicht vergessen: Fischtransportbehälter müssen mit einem Aufkleber „**Lebende Fische**“ versehen sein.

Diese Aufkleber sind in der Geschäftsstelle vorrätig.
Preis 4,00 €
Abholung in der Geschäftsstelle wegen des Formats

Rechnungs-/Lieferscheinblöcke

Preis 4,50 € zzgl. Versandkosten

Bestellen Sie bitte telefonisch (09193/5012085), per Mail (tg.aischgrund@gmx.de), Fax (09193/5034127), oder auch Brief.

Für die Aufkleber machen Sie bitte einen Termin aus, damit ich auch anwesend bin.

Gisela Dahms

Biete/Suche

Teichwirt sucht baldmöglichst **zur Pacht mehrere Hektar** Teichfläche im Großraum Erlangen - Höchststadt - Forchheim.

Kontakt unter:

Tel.: 09195/992375

E-Mail: aoh1959@t-online.de

Junger Teichwirt sucht **mehrere Teiche zum Pachten**.

Ob großer Teich mit mehreren Hektar oder kleinerer Tümpel.

Im Landkreis Erlangen, Höchststadt und Forchheim.
Tel.: 0170/1809924

Zu **verpachten** in Vestenbergsgreuth-Hermersdorf 1 **Weiher** ca. 1.000 m² und 500 m² **Wiese**, Gesamtgrund 1.500 m², gegen gute Pflege.
Tel.: 09193/7990

Biete

Zugnetz 15mm Maschenweite, 1,2 m Höhe, 10 m Länge, 100 €

Teichbelüfter auf Dreipunkt für Zapfwellenantrieb ca. 4,5 m lang, 450 €

Membran-/Belüftungspumpe 12V/120W 120l/min. - 7200l/h, 80 €
Tel. 0174/3069683

Suche

Sortierroste für Sortierwiege
Tel.: 09195/1552

Fischbörse

Zu verkaufen

Waller 1,5 bis 4 kg.
Tel.: 0163 2498812

Zu verkaufen:
Wildkarpfen K2
Satzschleien S2, S3
Aischgründer K1
Rotaugen
 TEICHWIRTSCHAFT ROHENSAA
 Tel.: 09163/1090
 E-Mail: cyprinus@t-online.de

Zu verkaufen
Karpfen K1 und K2
Zander Z1 und Z2
 Tel.: 09195/1552

Zu verkaufen
Rotfedern 6 - 9 cm, Zander: Z1, Z2,
Hechte: H1, Waller: W1, W2,
Karpfen: K1, K2, K3
Wildkarpfen: WK1, WK2, WK3
 Deutsche **Koikarpfen: Koi1, Koi2, Koi3**
Graskarpfen: GK1, GK2, GK3
Marmorkarpfen/ Silberkarpfen einjährig
 Fischzucht Gerstner, Obervolkach
 Tel.: 09381/1090

Werbung



1996 - 2016
20 Jahre
GIDASO-Software

**Software von Menschen
 für Menschen**

Programme für Teichwirte:

DASTEICH	Teichbuch (Karpfen)
DASSALMO	Teichbuch (Forellen)
DASEKB	Einkaufsbuch
DASKA	Kassenbuch
DASWBF	Warenbestandsbuch (Forellen)

Lassen Sie sich die Software unverbindlich vorführen. Einfach anrufen und Termin ausmachen (auch abends und am Wochenende) oder fordern Sie eine Demo-Version an, um sich in aller Ruhe zu informieren.

GIDASO-Software
 Gisela Dahms
 Brunnenweg 14
 D 91315 Höchstadt
 Tel.: 09193/5012085
 E-Mail: gidaso@gmx.de
www.gidaso.de

Fischerei Krug

Inh. Sigrid Thomas
 Fischerei 1
 91350 Gremsdorf
 Tel.: 09193/3836
 Fax: 09193/6009397
fischerei-krug@gmx.de



Oktober 2016

Le chameau Preise auf Anfrage
 Stiefel, Hüftstiefel und Wathosen

Ab Januar 2017 gelten neue Preise für alle Le chameau-Artikel. Bei Bedarf jetzt noch schnell zu alten Konditionen bestellen.

Oceane + Elka

Wathosen+Hüftstiefel Gr. 36-48	ab	55,00 €
Junior-Wathosen+ -Hüftstiefel	ab	55,00 €

Einhängnetze in 6 - 20mm MW	ab	50,00 €
Nitto Belüftungspumpen	ab	149,00 €

Keschernetze in 6/8/10/12/15/ 20 mm MW und 30 - 70 cm Ø	ab	10,90 €
---	----	---------

Neu: Silikonbelüfter 0,50 - 1,00m	ab	55,00 €
--	----	---------

Sauerstoffausströmerring 1 - 2 m	ab	50,00 €
----------------------------------	----	---------

Abfischkufe mit Griffmulde weiß		40,00 €
---------------------------------	--	---------

Abfischkorb stabil in rot		29,50 €
---------------------------	--	---------

Holzstiele 1,20 - 2,50 m	ab	7,00 €
--------------------------	----	--------

Edelstahlkäscher mit 30 - 70 cm Durchmesser,
 Wurfnetze, Sauerstoff- und PH-Messgeräte, Fisch-
 reusen, Zugnetze und viele weitere Artikel

Bei Interesse bitte Katalog anfordern!

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte. In den Monaten März und Mai kommt eine Zwischenausgabe heraus, die vor allem die Rubriken „Fischbörse“ und „Biete/Suche“ beinhalten soll. Damit haben Sie die Möglichkeit, kurzfristig zu annoncieren, vor allem wenn Sie Satzfische suchen oder anzubieten haben.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monats-
 letzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:
 Ausgabe 34 Dezember 2016 30.11.2016

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken „Fischbörse“, „Futterbörse“ und „Biete/ Suche“ und die Ankündigen von Terminen u.ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Auflage 510 Exemplare

Herausgeber:
 Teichgenossenschaft Aischgrund
 Brunnenweg 14
 91315 Höchstadt/ Aisch
 Tel: 09193/50 12 085
 Fax: 09193/50 34 127
 E-Mail: info@karpfenland-aischgrund.de
tg.aischgrund@gmx.de
www.teichgenossenschaft-aischgrund.de

Büro-Zeiten:
 Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Redaktion: Gisela Dahms

Druck: Druckerei Müller, Höchstadt